

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.03.2020
Raum, Ort: "Pastorat" Hohenfelde, Dorfstraße 34, 25358 Hohenfelde
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:51 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Torben Stuke

Mitglieder

Frau Marion Gaudlitz

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Karsten Zeiner

Gäste

4 Bürger

Pressevertreter

Verwaltung

Frau Burmester Katrin

Frau Raabe Michaela

Protokoll

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Thekla Gaden

fehlt entschuldigt

Herr Uwe Weise

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über die Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg HF/2020/00153
- 7 Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020 HF/2020/00152
- 8 Schulverband Horst - Meinungsaustausch zu Themen der letzten Klausurtagung
- 9 Mitteilungen und Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2019

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2019. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

5 . Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Die Kita Beiratssitzung hat am 02.03.2020 stattgefunden. Zur Mitte des Jahres wird es vermutlich eine Änderung des Leitungsgeldes geben. Die Abrechnung des Jahres 2019 bleibt abzuwarten, dann kann geprüft werden, warum bei gleicher Belegung die Kosten von 2019 zu 2020 gesunken sind. Die vorhandenen Pflanzen sollen durch Zaunelemente ersetzt werden. Die Eltern übernehmen die Streichung des Flurs in der Kita. Es soll eine Berglandschaft entstehen.
- 5.2 Die Knickpflege ist abgeschlossen und findet wieder ab Oktober statt. Ein Dank geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für Ihren Einsatz.
- 5.3 SWN besteht weiterhin darauf, dass die falsch gelegten Leitungen von der Gemeinde gezahlt werden. Ein Schreiben dazu ist an SWN rausgegangen.

6 . Beschluss über die Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage. Der Anteil des Kreises soll von 40 auf 60 % steigen. Dadurch sinkt der Kostenanteil der Gemeinde von 11.000 € auf 7.000 €.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die stimmberechtigte Vertreterin / der stimmberechtigte Vertreter wird angewiesen, in der entsprechenden Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg der Satzungsänderung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mit 9 Stimmen einstimmig dafür

7 . Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020

Frau Gaudlitz erläutert die Sitzungsvorlage und übergibt an Frau Burmester (Kämmerin Amt) zur weiteren Einführung in die Sitzungsvorlage.

Frau Burmester berichtet, dass alle Anregungen aus dem Finanzausschuss und den Fraktionen Berücksichtigung gefunden haben und in den Haushaltsplan für 2020 und die mittelfristige Finanzplanung 2021-2023 eingearbeitet worden sind. Durch die notwendige Erhöhung des Budgets für die Dorfmoderation liegt der Jahresfehlbetrag in der aktuellen Fassung bei 97.500 €.

Im Ergebnisplan hat es folgende Erhöhungen gegeben:

- 6.000 € für die Einsätze der freiwilligen Feuerwehr
- 120.000 € für die Schulverbandsumlage
- 81.000 € die Schulkostenbeiträge (im Vergleich zum Vorjahr minus 11.000 €)
- 94.000 € für die Kindertageseinrichtung (aufgrund der Kita-Reform)
- 27.300 € für die Tagespflege (aufgrund der Kita-Reform)

Im Finanzplan sind folgende Investitionen eingeplant:

- 19.000 € für die Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr
- 25.000 € für ein Großspielgerät
- 50.000 € für das Ortsentwicklungskonzept
- 6.000 € für Geschwindigkeitsmessgerät
- 1.000 € für Planung Holztierte

In der mittelfristigen Finanzplanung 2021-2023 ist die Anpassung der einzelnen Positionen inkl. Hochrechnung der Personalkosten eingeplant worden. Die Umbaumaßnahmen des Gemeindehauses sind für 2021 geplant.

Herr Nöhmburg fragt nach dem Zeitpunkt des Baus eines neuen Kindergartens. Herr Stuke berichtet, dass der Architekt aktuell die Planung und Kostenberechnung vornimmt und es bis Mitte des Jahres Zahlen geben wird, die dann in die Haushaltsplanung für 2021 einbezogen werden. Herr Passig ergänzt, dass für die Planung und Antragsstellung bereits Mittel in 2020 eingeplant sind.

Frau Gaudlitz bittet darum, dass der Ergebnis- und Finanzplan getrennt voneinander abgestimmt werden, weil die CDU-Fraktion dem Finanzplan in der aktuellen Form nicht zustimmen kann.

Der Vorsitzende formuliert die Beschlussvorschläge und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

- a) Der Ergebnishaushaltsplan für 2020 und die darin enthaltene mittelfristige Finanzplanung 2021-2023 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mit 9 Stimmen einstimmig dafür

- b) Der Finanzhaushaltsplan für 2020 und die darin enthaltene mittelfristige Finanzplanung 2021-2023 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/0 (ja/nein/Enthaltung)

- c) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2020 mit der darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplanung 2021-2023 und der Stellenplan 2020 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5/3/1 (ja/nein/Enthaltung)

8. Schulverband Horst - Meinungsaustausch zu Themen der letzten Klausurtagung

Frau Gaudlitz berichtet über die letzte Klausurtagung des Schulverbandes Horst.

Es wurden 3 Themenkomplexe thematisiert:

- Soziales – Schulsozialarbeit
- IT – Digital Pakt Schule
- Baumaßnahmen

Es wurde auch über die Neugestaltung des Schulverbandes gesprochen. U.a. ist geplant, einen Ausschuss zuzurufen, der sich alle 4 Wochen trifft und über die schulische Entwicklung berät und Entscheidungen vorbereitet.

Die Klausurtagung wird am 22. oder 23.04.2020 fortgesetzt. Am 07.05.2020 findet die nächste Verbandsversammlung statt.

Die Anwesenden tauschen ihre Meinungen aus.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Schulsozialarbeit nicht Aufgabe des Schulverbandes ist, aber von ihm getragen wird. Einzelfälle sind hierzu nicht bekannt. Heute ist die Sozialarbeit eher die Unterstützung der Familien und nicht wie früher die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in das Berufsleben.

Gesellschaftliche Probleme sollten nicht nur auf dem Rücken der Kommunen ausgetragen werden. Es wird mehr Unterstützung vom Land und Kreis gefordert.

Frau Wagner: Bis zu einem gewissen Grad sollte der soziale Aspekt Berücksichtigung finden. Frau Wagner ist ebenfalls der Meinung, dass der Schulverband sich Unterstützung ho-

len sollte. Sie merkt an, dass man die Investitionen an den Schulen nicht so deutlich sieht. Die Räumlichkeiten sehen teilweise noch so aus, wie zu ihrer Schulzeit.

Frau Gaudlitz ergänzt,

- Raumsanierungen in den Schulen finden regelmäßig nach und nach statt
- pädagogische Aspekte stehen im Vordergrund
- mit der digitalen Ausstattung sind die Schulen sehr gut aufgestellt. Nachbesserungen erfolgen auch im Rahmen des DigitalPakts
- als Unterstützung zur Umsetzung des DigitalPakts und dem Ausbau der technischen Ausstattung, hat sich der Schulverband kommunit angeschlossen

Frau Gaudlitz schlägt vor, dass Thema Schulverband nach der nächsten Klausurtagung und Verbandsversammlung wieder auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung zu nehmen.

Der Vorsitzende unterstützt den Vorschlag und wird das Thema Schulverband in regelmäßigen Abständen auf die Tagesordnung setzen.

Herr Passig ist der Meinung, dass die Schulen einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung unterzogen werden sollten. Es ist unklar, warum die Kosten im Ergebnishaushalt im Vergleich zu 2018 (2 Mio. €) in 2020 (2,9 Mio. €) um 900.000 € gestiegen sind. Herr Passig regt in diesem Zusammenhang auch an, die Belegungen der Schulen zu untersuchen.

- Was kostet ein Platz in Kiebitzreihe?
- Was kostet ein Platz in Horst?
- Was kostet ein externer Platz?

Dabei müssen u.a. die Standorte und Konzepte der Schulen betrachtet werden. Herr Passig weist daraufhin, dass seine Vorschläge der Verbesserung dienen sollen.

Frau Gaudlitz führt aus, dass in die Betrachtung auch

- die Jahrgangsabhängigkeiten,
- die freie Schulwahl und
- weitere Komponenten einzubeziehen sind.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

9 . Mitteilungen und Anfragen

- 9.1 Am 14.03.2020 findet ab 14 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Es sind 3 Workshops geplant (Gemeindesaal, Kita und Markthalle). Treffen zum Aufbau 12.30 Uhr.
- 9.2 Frau Wagner berichtet, dass der Stellenplan/Wirtschaftsplan der Kita vorliegt und sie diese beim Amt zur Einstellung in Allris eingereicht hat.
- 9.3 Die Müllsammelaktion ist von März auf April verschoben worden.
- 9.4 Frau Wagner fragt die CDU-Fraktionsvorsitzende Frau Gaudlitz nach ihrem Stellvertreter. Frau Gaudlitz gibt bekannt, dass Herr Reimer Nöhmborg stellv. Fraktionsvorsitzender ist.
- 9.5 Frau Gaudlitz wird gefragt, ob sie die Termine der Bürgersprechstunde wahrnimmt. Frau Gaudlitz wird die ihren zugewiesenen Termin wahrnehmen. Sie gibt aber noch mal eine Rückmeldung.
- 9.6 Herr Nöhmborg fragt nach der Kostenbeteiligung des LBV in Bezug auf die Filmung der Dorfstraße. Der Vorsitzende wird Kontakt mit Herrn Hartke vom Amt aufnehmen.
- 9.7 Herr Nöhmborg fragt nachdem Stand der Dinge in Bezug auf den Ausbau der Ortsdurchfahrt. Der Vorsitzende hat noch keine Rückmeldung vom Landesbetrieb für Verkehr (LBV) erhalten. Es deutet sich aber an, dass der Ausbau für 2021/2022 vorge-

sehen ist. Unklar ist die Parksituation der Anwohnerinnen und Anwohner. Der Vorsitzende hat offene Fragen an den LBV gestellt, aber noch keine Antwort erhalten. Die letzte Absprache mit dem LBV war, dass er einlädt, wenn es neue Erkenntnisse gibt.)

10 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister

Schriftführer/-in